

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

﴿ إِنَّ الَّذِينَ يَتْلُونَ كِتَابَ اللَّهِ وَأَقَامُوا الصَّلَاةَ وَأَنْفَقُوا

مِمَّا رَزَقْنَاهُمْ سِرًّا وَعَلَانِيَةً يَرْجُونَ تِجَارَةً لَّن تَبُورَ ﴾

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ عَنِ النَّبِيِّ ﷺ قَالَ:

« التَّاجِرُ الصَّدُوقُ الْأَمِينُ مَعَ النَّبِيِّينَ وَالصِّدِّيقِينَ وَالشُّهَدَاءِ »

### Verehrte Muslime!

Arbeit und Handel sind fast so alt wie die Menschheit selbst. Denn wir Menschen können nicht allein für alle unsere Bedürfnisse aufkommen. Wir sind angewiesen auf die Güter und Dienste anderer, um unsere Grundbedürfnisse wie Nahrung und Kleidung zu decken.

Unsere Religion legt uns nahe, zu arbeiten, um unsere eigenen Bedürfnisse und die Bedürfnisse derer, für die wir verantwortlich sind, nachzukommen. Bewegen wir uns dabei im erlaubten Rahmen, gilt diese Beschäftigung als Ibâda. Im Koran heißt es: „**O ihr, die ihr glaubt! Esst von den guten Dingen, mit denen wir euch versorgen, und dankt Allah, sofern ihr ihm dient.**“<sup>1</sup> Auch unser geliebter Prophet ﷺ betonte, wie wichtig es ist, den Halal-Rahmen einzuhalten. Er sagte: „**Dem nachzulaufen, was halal ist, ist Pflicht über Pflicht.**“<sup>2</sup>

### Liebe Geschwister!

Der Halal-Rahmen ist wichtig. Lasst uns deshalb darauf achten, dass alles, mit denen wir handeln, halal ist und wir allem fernbleiben, was haram ist. Wenn wir das nicht tun, wird sich das früher oder später negativ auf uns und unser Umfeld auswirken. Wenn wir durch unfairen Handel die Gebote unserer Religion missachten, dürfen wir uns nicht wundern, wenn unserer Arbeit der Segen Allahs fehlt.

Im Koran heißt es: „**Wehe denen, die das Maß verkürzen, die volles Maß verlangen, wenn sie sich von (anderen) Leuten zumessen lassen, aber weniger geben, wenn sie ihnen zumessen oder auswiegen. Glauben diese etwa nicht, dass sie auferweckt werden?**“<sup>3</sup> Das heißt: Auch in der

Arbeits- und Handelswelt arbeiten wir für unser Jenseits.

### Verehrte Muslime!

Wie in jedem Bereich unseres Lebens führt das Einhalten der Grenzen Allahs zur Glückseligkeit im Diesseits und im Jenseits. Wenn wir Muslime unseren Handel oder unseren Beruf gerecht und aufrichtig ausüben, sichern wir nicht nur unseren Verdienst, der halal ist, sondern leben dadurch auch den Islam in bester Weise vor. In einem Koranvers heißt es: „**Diejenigen, die Allahs Buch vortragen und das Gebet verrichten und von dem, womit wir sie versorgten, im Verborgenen und öffentlich spenden, rechnen mit einem Handel, der bestimmt nicht misslingen wird.**“<sup>4</sup>

Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Großzügigkeit, Genügsamkeit, Vertrauen, Nachsicht und Gerechtigkeit – dies sind nur einige der Arbeits- und Handelsprinzipien des Islams. Im Gegenteil dazu stehen Betrug, Lüge, Täuschung, Bestechung und Zinsen. Unser geliebter Prophet ﷺ sagte: „**Der ehrliche, vertrauenswürdige Kaufmann wird zusammen mit den Propheten, Rechtschaffenen und Märtyrern sein.**“<sup>5</sup>

Möge Allah unseren Verdienst, unsere Arbeit und unseren Handel segnen.



<sup>1</sup> Sure Bakara, 2:172

<sup>2</sup> Taberâni, al-Kabîr, 10/74, Hadith Nr.: 9851; Bayhakî, as-Sunan al-Kubrâ, 6/128; Haysamî, Madschmâ az-Zawâid, 10/520

<sup>3</sup> Sure Mutaffifîn, 83:1-4

<sup>4</sup> Sure Fâtir, 35:29

<sup>5</sup> Tirmizî, Sunan, Buyû' 4, 4/471, Hadith Nr.: 1130